

Graupner, Christoph (1683-1760)

BRD DS Mus.ms 438/17

Seydt allezeit bereit zur Ver-/antwortung iedermann/a/  
2 Clarin/Tymp./Flaut.d'Amore/2 Violin/Viola/Canto/Alto/  
Tenor/Basso/e/Continuo./Festo Jubil.rel(?)/1730/Dn.  
3.p.Tr.

Autograph Juni 1730. 35 x 21,5 cm.

partitur: 5 Bl. Alte Zählung: 3 Bogen.

15 St.: C,A,T(2x),B,vl 1,2,vla,vln(2x),bc,clno 1,2,  
timp,ob d'amour.  
je 1 Bl., vln und bc je 2 Bl.

Alte Sign.: 163/18. Text: Johann Conrad Lichtenberg.

Gedruckter Text beilegends.

Der Choral 'Das Wort sie sollen lassen stan' ist der Kantate 'Es sollen dir danken' von 1718 (Mus.ms. 426/2) entnommen. Dort lautet der unterlegte Text 'Mit unsrer Macht ist nichts getan'.



**Hochfeierlicher Begehung  
des  
grossen Evangelischen  
zweyten  
Jubel - Gesetz,  
welches**

**zum Andencken der dem Grossmächtigsten  
Kaiser Karl / dem Gïnffen /  
von Thür - und Fürsten auch andern hoch-  
ansehnlichen Ständen und Städten des S. R.  
Reichs /**

**den 25. ten Junii 1530.**

**MESSBES**  
**auf öffentlichem Reichs - Tag übergeben - und verlesenen  
CONFESSIO N ;**

**den 24. ten und 25. ten Jun. 1730.  
in Hoch - Fürstl. Hessen - Darmstädtischen  
Ländern**

**angestelllet worden /  
musicierte dieses  
die Hoch - Fürstliche Schloß - Capelle.**

**Darmstadt /  
drucks Caspar Klug / Fürstl. Hess. Hof- und Canglen - Buchdr.**



I.

# Am dem Vorbereitungs-Gest

den 24. ten Jun.

I. Petr. III. 15. 16.

**S**ind allezeit bereit zur Verantwortung  
jederman/ der Grund fordert der Hoff-  
nung/ die in euch ist ; Und das mit  
Sanftmuthigkeit und Furcht / und habt ein  
gut Gewissen.

Auf Zion ! fasse neuen Muth !  
Dich aller Welt  
Im Schmuck der Wahrheit darzustellen.  
Und fällt  
Ein Gegner deinen Glauben an ;  
An deinem Grund/ worauf dein Hosen ruht/  
Wird er sich selbst zerschellen.  
Gott ist mit dir !  
Kruz ! wer dir schaden kan.  
Drum rüste dich getrost zur Freude !  
Tritt unverzagt herfür !  
Bekenne was du glaubst/ wie ehmahls/ so auch heute.

Aria.

Zion prangt in Feuer-Kleidern/  
Gottes Wort und Christi Blut/  
Sind sein Schmuck/ sein schönstes Gut.  
Prange Welt ! mit Diamanten/  
Richts

Nichts gleicht Zions theurem Pracht;  
Dessen Glanz in seinen Landen/  
Heut sein Volk voll Wonne macht. D. C.

Kommt Könige! Ihr Grosse dieser Zeiten!  
Schaut Zions Schmuck/ prüft seines Glaubens-Grund!  
Nur Gottes Wort/ das Opfer seines Sohns/  
Hält dessen Herz und Mund/  
Für seine höchste Kostbarkeiten.  
Und keine Macht des höchsten Throns/  
Kan ihm den Trost von diesem Schatz benehmen.  
Wer auf was anderst hofft/ den wird Gott dort beschämen.

Choral.

(Ein veste Burg ist unser Gott / v. 4.)  
**G**ott sie sollen lassen stahn/ und kein' Danck darzu haben: Er  
Ist bey uns wol auf dem Plan/ mit seinem Geist und Gaben. Neh-  
men sie uns den Leib/ Gut/ Ehr/ Kind und Weib/ laß fahren dahin/  
sie habens kein Gewinn/ das Reich muß uns doch bleiben.

Aria.

Gott mit uns! wer fan uns schaden?  
Fromme Seelen! freuet euch!  
Wer auf diesen Felsen bauet/  
Und in Noth ihm fest vertrauet/  
Ja! dem bleibt das Himmelreich. D.C.

So fürchte dich denn nicht/  
Du werthe Schaar! die Wahrheit zu bekennen.  
Laß dich kein falsches Licht/  
Von Gottes Wort/ vom Pfad des Lebens trennen.  
Und was der Mund bekennend spricht/  
Davon laß auch dein Leben/  
Erweiss und Zeugnus geben.  
Entäußre dich der Läufigkeit/  
Drein manchem ach! vom Himmel fälschlich fräumet/  
Sonst möchte wenn die Fluth der Wahrheits-Feinde schäumet  
Dein Glaubens-Ruhm im Streit  
Mit Schande unten liegen.  
Laß dir an Worten nicht genügen.  
Wenn Werk und That von Gottes Wahrheit zeugen/  
Denn müssen Feinde schweigen:  
Denn wird dein Lob/ ob gleich in schwachem Ballen/  
Und was der Mund bekennet/ dem Höchsten wohlgefallen.

Cho-

acht;  
ht. D. C.  
en.

Choral v. 5.

Eh / Ehr und Preis dem höchsten Gott / dem Vatter aller Gnaden ; der uns aus Lieb gegeben hat / sein'n Sohn für unsern Schaden : sammt dem Heiligen Geist / sein Hülff er uns leist / von Sünden uns reißt / den Weg zum Himmel weist / der hülff uns! frölich! Amen!

II.

Am Fest-Tage des JUBILÆI

den 25.ten Junii.

Psalm. CXLVII. 12. 13. 19. 20.

Reise / Jerusalem ! den Herrn ; Lobe / Zion ! deinen Gott. Denn er macht ve-  
ste die Riegel deiner Thore / und segnet  
deine Kinder drinnen. Er zeiget Jacob sein  
Wort / Israel seine Sitten und Rechte. So  
thut er feinem Heyden / noch lasset sie wissen sei-  
ne Rechte. Hallelujah.

Es freut sich heut die kleine Heerde /  
Sie schämt sich nicht /  
Für aller Welt von Gottes Wort zu reden.  
Der Herr Herr ist ihr Schild und Licht /  
Und truz ! daß ihr der Trost benommen werde.  
Kein Feind / kein Spott /  
Wird ihren Glaubens-Muth ertöden  
Sie ist getrost in Gott /  
Den sie besenkt / ob alle Feinde toben ;  
Ja ! ja ! ihr Mund ist voll den Herrn zu loben.

Aria.

Vatter ! und Herrscher in himmlischen Hö-  
hen !

Zion erhebet und lobet dich heut.  
Ja ! es steht hocherfreut.

Det.

Cho.



Deines Wortes reiche Nuen/  
Lassen sich noch grünend schauen/  
Süsser Trost! beglückte Zeit.

So stehen wir/ HERR Zebaoth!  
Gebeugt/ doch froh fürm Dancf, Altar.  
Wir wissen/ stark, und guter Gott!  
Was für zweihundert Jahr  
Durch deine Huld zu unserm Trost geschehn.  
Wir dencken dankbar dran/  
Was Hessens Fürst in grossem Neuth gethan.  
Der Held war freudig auf/ dein Wort frey zu bekennen.  
Hein frommer Sinn ließ dieses Licht  
In seinen Landen sicher brennen.  
Was Trost hat nicht sein Volk daran ersehn?

Vatter! und Herrscher in himmlischen Hö-  
hen!

Zion erhebet und lobet dich heut.

Es hat kein Sturm/ kein Anfall nicht  
Uns bis hieher diß Kleinod rauben können.  
Es hegt Ernst Ludwigs Schutz und Hut  
In gleichem Erieb annoch diß hohe Gut.  
Drum freut sich Zion inniglich/  
Drum dankt es dir/ o Gott! drum lobt es dich.

Choral v. 1.

Un lob/ mein Seel! den Herrn/ was in mir ist den Namen sein:  
Sein Wohlthat thut er mehren / vergiß es nicht/ o Herz mein!  
hat dir dein Sünd vergeben / und heilt dein Schwachheit groß / er-  
rettet dein armes Leben / nimmt dich in seinen Schoos : mit reichem  
Trost beschützt/ verjüngt dem Adler gleich/ der König schafft Recht/  
behütet/ die leiden in seinem Reich.

Jedoch wir stehen auch in Neu:  
Wir wissen uns/ ach! manches Undanks schuldig.  
Doch/ frommer Gott! du bist gedultig/  
Drum sprich uns jetzt von dieser Sünde frey.  
Läß dein hochtheures Wort  
Das wir bekennen/ freudig schallen.  
Und dir den Dienst/ das Lob hinfert/  
In Hessens Sion wohlgefallen.

Aria.

Aria.

Höre / Vatter ! Zions Flehen/  
Laß dein Wort im Schwange gehen/  
Seegne dessen Kraft und Schein.  
Gib auch Gnad von deinem Thron/  
Dich/ dein Wort und Deinen Sohn  
Rein und freudig zu bekennen ;  
Laß uns wie wir uns hier nennen/  
Evangelisch thun und seyn. D.C.

Erhalte / Herr ! durch deine Allmachts Hand/  
Was wir bisher von dir genossen.  
Laß unser theurstes Haupt / die theurste Fürsten Sprossen  
Hein Götter - Haus / Hein Land/  
In Zions Schmuck ohnunterbrochen prangen.  
Laß jedes Herz in jedem Stand/  
In deinem Wort geheiligt seyn.  
Und will sich Satan unterfangen/  
Ein Unkraut einzustreu'n ;  
So wirst du / Herr ! ob deinem Häufflein wachsen/  
Und jeden Feind zu schanden machen.  
Herr ! grosser Gott ! du kanst allein  
Den reinen Wunsch zu deinem Preis vollbringen.  
Es soll dir unser Mund / so hier als dort lob singen.

Choral v. 5.

Ey Lob und Preis mit Ehren / Gott Vatter / Sohn und Heil-  
gem Geist : Der woll in uns vermehren/ was er uns aus Genaden  
verheißt. Daß wir ihm vest vertrauen/ gänzlich uns lassen auf ihn/  
von Herzen auf ihn bauen/ daß unser Herz/ Muth und Sinn / ihm  
frölich thun anhangen/ drauf singen wir zur Stund/ Amen! wir wer-  
dens erlangen/ glaub'n wir von Herzengrund.



Aria.

1.) Missallgynit Comit zu Mannhouten jn d'rinne  
2.) ~~gledt~~ ~~gledt~~

Mus 438 /  
17

163.

~~18.~~ 17?

Fol(27) u.

Partitur  
22<sup>te</sup> Febrary 1790  
1724.

Ø



G.-A. S. M. 8m; 1780.

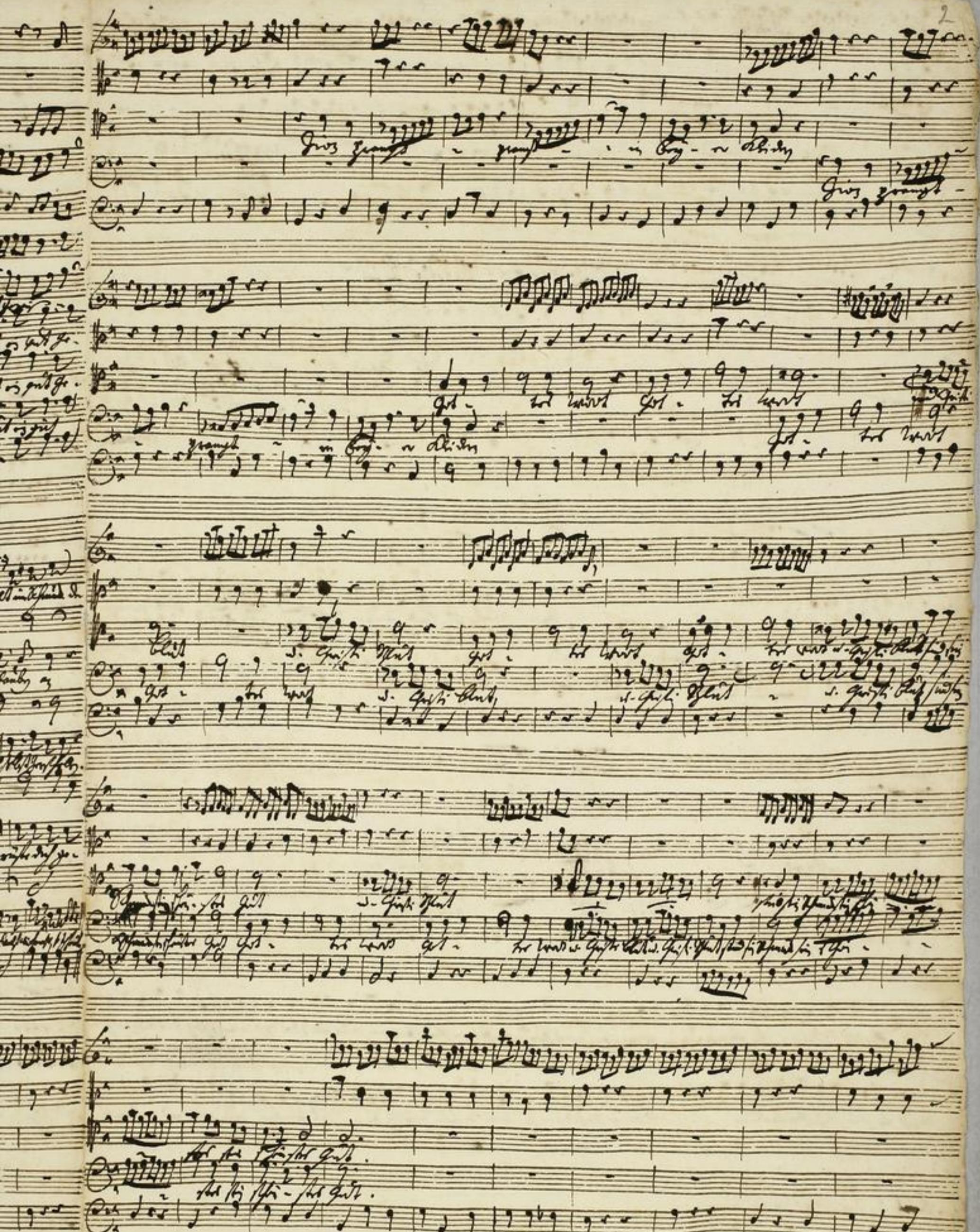
The image shows three staves of handwritten musical notation on five-line staves. The notation is in black ink on aged paper. The first staff begins with a treble clef, the second with an alto clef, and the third with a bass clef. The music consists primarily of eighth-note patterns, with some sixteenth-note figures and occasional quarter notes. Measure lines divide the staves into measures. There are several rests, including a prominent one in the middle of the first staff. The handwriting is fluid, with some ink bleed-through visible from the reverse side of the page. The paper has a yellowish tint and some minor foxing or staining.



This image shows three staves of handwritten musical notation on aged, yellowed paper. The notation consists of vertical stems or strokes on horizontal lines, typical of early printed music notation. The first two staves begin with a clef (likely F or C) and a key signature of one sharp. The third staff begins with a clef (likely C) and a key signature of one sharp. The music includes various rests and note heads. There are several handwritten lyrics in German placed above the notes, which appear to be from a larger work. The lyrics include:

w. sei mit dech - mittig mit s. feucht.  
auf zwo, fahrt nach matz, dafach ist in esch.  
maritza schloß und fallt in gern singend  
an hing zum sterben am hohen kasten.





Soprano part (top staff):  
 ... *mild manner*, *John Glantz from London*, *John Glantz from Paris*, *John Glantz from Berlin*, ...

Alto part (second staff):  
 ... *mild manner*, *John Glantz from London*, *John Glantz from Paris*, *John Glantz from Berlin*, ...

Bass part (third staff):  
 ... *mild manner*, *John Glantz from London*, *John Glantz from Paris*, *John Glantz from Berlin*, ...

Soprano part (fourth staff):  
 ... *mild manner*, *John Glantz from London*, *John Glantz from Paris*, *John Glantz from Berlin*, ...

Alto part (fifth staff):  
 ... *mild manner*, *John Glantz from London*, *John Glantz from Paris*, *John Glantz from Berlin*, ...

3<sup>2.</sup>

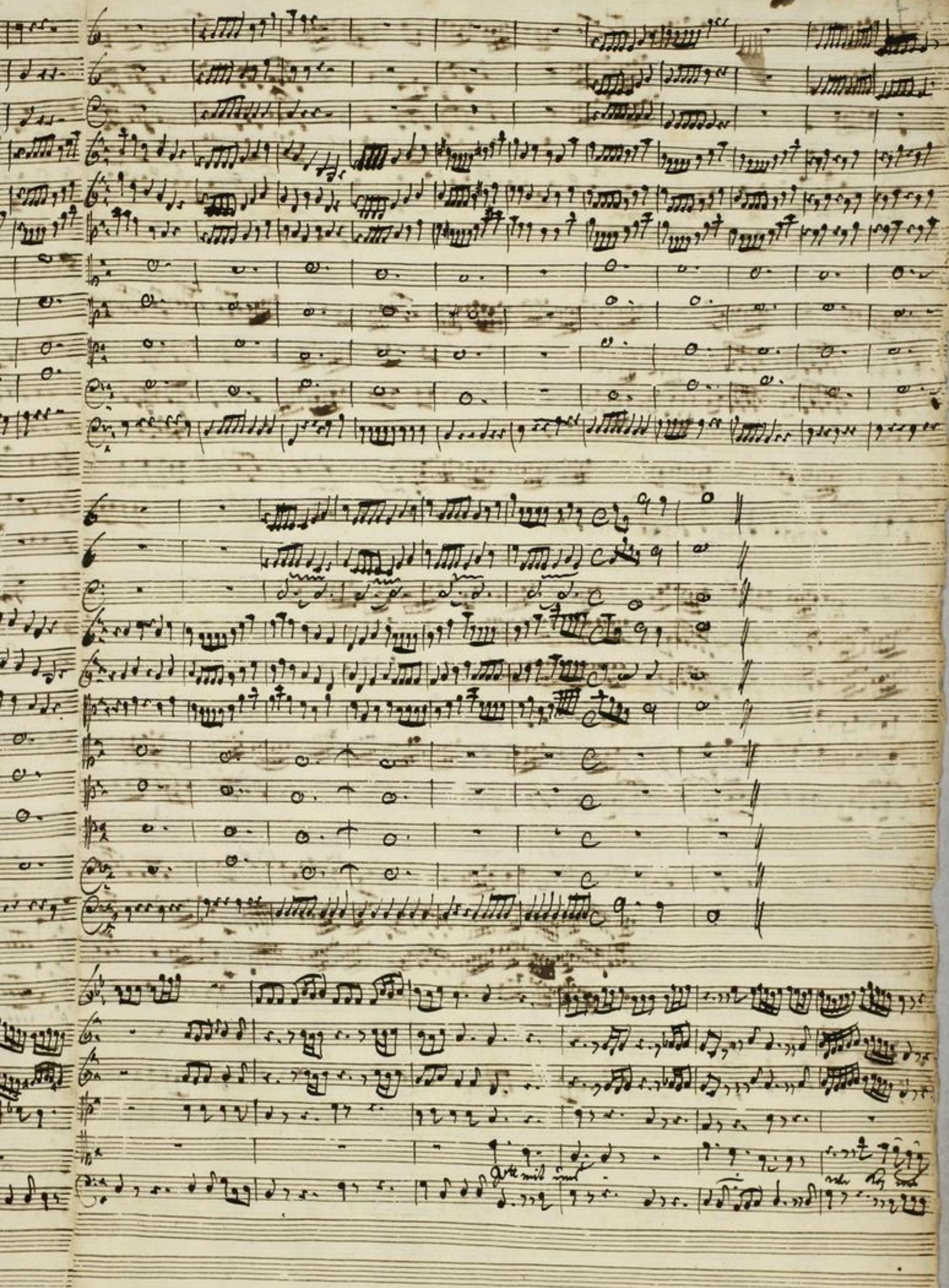
The musical score is composed of three staves of handwritten notation on aged, yellowed paper. The notation is a rhythmic shorthand, likely a personal system developed by the composer. It features vertical stems with horizontal dashes indicating pitch and rhythm. Measure 1 starts with a common time (C) signature. Measures 1-2 show a melodic line with eighth-note equivalents. Measures 3-4 continue this pattern. Measure 5 begins with a half note (F), followed by a measure of eighth-note equivalents. Measures 6-7 conclude the section. The notation is dense and requires a specialized key to interpret accurately.



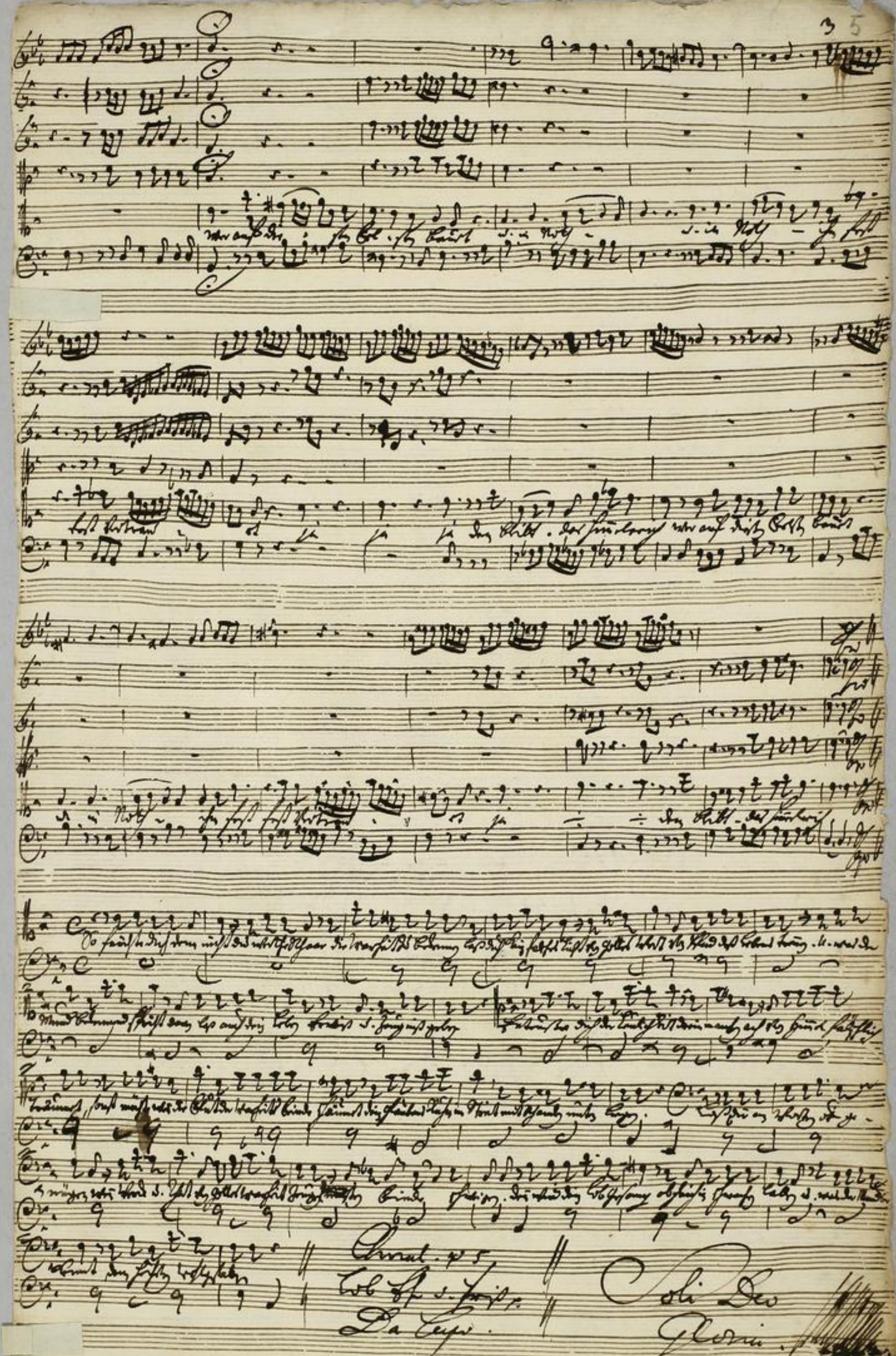
A handwritten musical score consisting of three staves. The top two staves are in common time (indicated by a 'C') and the bottom staff is in 6/8 time (indicated by a '6'). The music is written in a cursive musical notation. The first two staves begin with a treble clef, while the third staff begins with a bass clef. The score includes various note heads, stems, and bar lines. The paper is aged and shows some staining.

Rehearsal marks '6' are present above the first two staves. The bottom staff has a tempo marking 'Adagio' and a dynamic 'p' (pianissimo). The score concludes with a final measure ending in 6/8 time.









163

18

B

Digit abgibt Louis zum Dr.  
anwendung informir.

- 1 Clarin  
Tymo.  
Flaut. Oboe  
2 Violin  
Viola  
Cello  
Tenore  
Bass

Fest Jubil. d.  
1720.  
d. 3. p. Fr.

Contine.

Continuo.

A handwritten musical score for Continuo, consisting of ten staves of music. The music is written in common time and uses various key signatures, primarily C major and G major. The notation includes black note heads and vertical stems, with some horizontal strokes indicating rhythmic values. The score is divided into measures by vertical bar lines. There are several performance instructions and markings throughout the piece, such as "Schnell allein Compo.", "Ging ganz langsam.", and dynamic markings like "pp". The manuscript is on aged, yellowed paper.



A handwritten musical score for organ or harpsichord, consisting of approximately 12 staves of music. The music is written on five-line staves with black ink. The score includes various musical elements such as:

- Key Signatures:** The score features several key signatures, including C major, G major, F major, D major, A major, E major, B major, and G major.
- Time Signatures:** Time signatures vary throughout the piece, including common time, 2/4, 3/4, and 4/4.
- Dynamics:** Dynamics like forte (f), piano (p), and mezzo-forte (mf) are indicated with corresponding symbols.
- Articulations:** Articulations include dots, dashes, and vertical strokes placed above or below the notes.
- Tempo Markings:** Tempo markings like "Gott und Friede" and "Gott und Friede" are written in cursive script.
- Measure Numbers:** Measure numbers are present at the beginning of some staves.

The paper is aged and yellowed, with some foxing and staining visible along the edges. The handwriting is fluid and typical of early printed music notation.



Capo // C

Choral Capo



# Violino 1.

8

A handwritten musical score for Violin 1, consisting of 12 staves of music. The score is in G major and common time. The first staff begins with a dynamic of *p*. The second staff starts with *f*. The third staff begins with *p*. The fourth staff starts with *f*. The fifth staff begins with *p*. The sixth staff starts with *f*. The seventh staff begins with *p*. The eighth staff starts with *f*. The ninth staff begins with *p*. The tenth staff starts with *f*. The eleventh staff begins with *p*. The twelfth staff begins with *f*. There are several performance instructions written in ink: "Gio pronyd." in the third staff, "Recitatif" and "lacet" in the fourth staff, "Capo Recitatif lacet" in the eleventh staff, and "volti" at the end of the twelfth staff. The manuscript is numbered 8 in the top right corner.



Choral.

Choral.

to das ist mit dir.

1. Sonder.

Gott und mir.

Dies.

Recital Choral

Dies.



# Violino. 2<sup>o</sup>

9

This page contains ten staves of handwritten musical notation. The music is primarily in common time, with some measures in 2/4 indicated by a '2' above the staff. The key signature varies, with one staff starting in F major (one sharp) and others in C major (no sharps or flats). The vocal line features recitation, indicated by the text 'Recitat' and 'Recitat taret' in the vocal parts. The piano accompaniment consists of harmonic chords and bass notes. Measure numbers 1 through 10 are written above the staves. The score is written on five-line staff paper.

Volti



Choral.

A handwritten musical score for a chorale prelude. The score consists of ten staves of music, each with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature. The music is written in black ink on light-colored paper. The first staff is labeled "Choral." and contains a treble clef. The second staff begins with a bass clef and the text "Von Gott ist der Himmel". The third staff begins with a bass clef and the text "Gott mit uns". The fourth staff begins with a bass clef and the text "I. Sonnt.". The fifth staff begins with a bass clef and the text "Gott mit uns". The sixth staff begins with a bass clef and the text "Gott mit uns". The seventh staff begins with a bass clef and the text "Gott mit uns". The eighth staff begins with a bass clef and the text "Gott mit uns". The ninth staff begins with a bass clef and the text "Gott mit uns". The tenth staff begins with a bass clef and the text "Gott mit uns". The score concludes with the text "Choral Fapo. Chor. Recitativ".

Choral Fapo. Chor. Recitativ



A page from a handwritten musical score for orchestra. The score consists of ten staves of music, each with a different instrument's name at the top. The instruments include Violin, Viola, Cello, Double Bass, Clarinet, Bassoon, Oboe, Flute, Horn, and Trombone. The music is written in various keys and time signatures, with frequent changes indicated by key signature changes and time signatures like 3/4 and 2/4. The score includes dynamic markings such as f (fortissimo), p (pianissimo), ff (fortississimo), pp (pianississimo), and sforzando (sf). There are also numerous slurs, grace notes, and other performance instructions. The handwriting is in black ink on aged paper.

1. Partie.

Gott mit uns.

*Choral Ganz.*



# Violone.

11

A handwritten musical score for the double bass (Violone). The score consists of 12 staves of music, each with a bass clef and a common time signature. The music is written in a cursive hand, with some notes and rests indicated by short vertical strokes. The first staff begins with a dotted half note followed by eighth-note pairs. The second staff starts with a sixteenth-note pattern. The third staff features a mix of eighth and sixteenth notes. The fourth staff includes a melodic line with grace notes. The fifth staff contains a series of eighth-note pairs. The sixth staff shows a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. The seventh staff has a mix of eighth and sixteenth notes. The eighth staff includes a melodic line with grace notes. The ninth staff features a mix of eighth and sixteenth notes. The tenth staff contains a series of eighth-note pairs. The eleventh staff shows a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. The twelfth staff concludes with a melodic line. There are several fermatas and a repeat sign with a 'C' above it. A small note 'Giv z young' is written near the end of the score.



*Choral.*

Das Herz, das ist der Herr, hilf mir, Gott mit mir hab.

Amen.



A handwritten musical score on five-line staves. The music consists of four staves, with the fourth staff being a bass staff. The notation includes various note heads, stems, and rests, typical of early printed music notation. The score concludes with a section labeled "Choral Capo" followed by three vertical strokes indicating a repeat or end of the section.

# Violone

13

grau adagio.

p

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

D Capo



*Choral.*

The musical score consists of ten staves of handwritten notation on five-line staves. The key signature varies between staves, with some showing a single sharp (F#) and others showing no sharps or flats. The time signature is mostly common time (indicated by 'C'). The notation includes various note heads (solid black, open, etc.) and rests. Several lyrics are written in both German and Latin. The German lyrics include 'zu Thilbertus' (in the first staff), 'Gott mit uns' (in the fifth staff), and '1. Sonntag' (written above the fourth staff). The Latin lyrics include 'Amen' (in the second staff), 'Gloria' (in the third staff), 'Gloria Patri' (in the fourth staff), and 'Amen' (in the ninth staff). The score is written in black ink on aged paper.

A handwritten musical score page featuring five staves of music. The first three staves are filled with complex rhythmic patterns and notes, while the fourth and fifth staves are mostly blank, with only the beginning of a staff visible. The notation uses various note heads, stems, and bar lines. The text "Choral Dopp." is written across the middle of the page, corresponding to the fourth staff.

# Hautbois d'Amour.

15

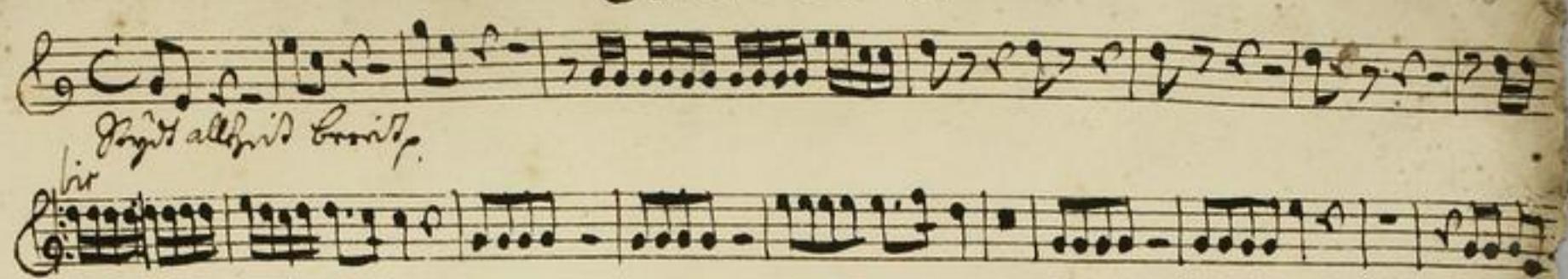
*Adagio* mit *tempo*,

*Galope* //



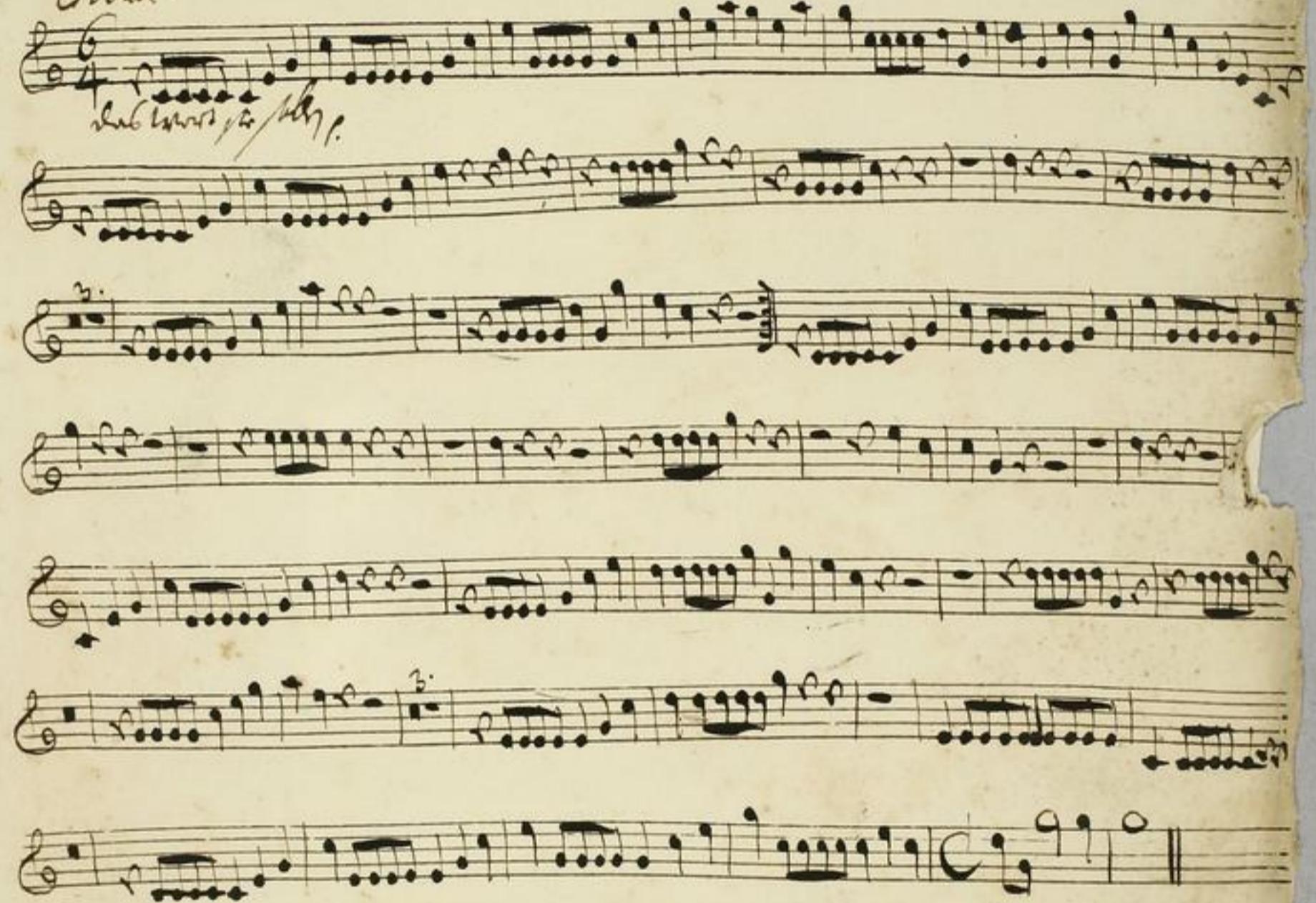
# Clarino. 1<sup>mo</sup>

16



Recitat || Aria || Recitat  
tacet tacet tacet

Arial.



Aria || Recitat  
tacet tacet

Coral Da Capo ||

## *Clarino 2.*

47



## Tympano.

15

## Canto.

49

Dreyallen mit allen mit bereit für Verantwortung — — jahmann

der Geist für uns ist ein Söhn - und wir sind im Hause - und das mit Panff.

A page from a handwritten musical score for bassoon. The score consists of two systems of music. The first system starts with a bass clef, a key signature of one sharp, and a common time signature. It contains six measures of music. The lyrics "müßig ist" are written below the notes. The second system begins with a bass clef, a key signature of one sharp, and a common time signature. It contains five measures of music. The lyrics "mir füsst" and "mir füsst" are written below the notes. The handwriting is in black ink on aged paper.

*Recitative Aria p. Recitative  
tacet tacet taret*

A handwritten musical score for organ, featuring two staves. The top staff uses a soprano C-clef, a common time signature, and a key signature of one sharp. The bottom staff uses a bass F-clef, a common time signature, and a key signature of one sharp. Measures 10 through 12 are shown, with measure 10 starting with a forte dynamic (F) and measure 11 starting with a piano dynamic (P). The lyrics in German are written below the notes.

*Den, der ist bey uns und versteckt in den Händen sein mit Sinnen Geist  
Den, der uns alle Leib gegeben hat sein Wissen für uns*

im Ga - - den, mischen sich im Son leib  
 son ja - den, samblidem folgen Geist

Wohlb, laß fassen dasin, sic haben b' einen Grinn Sal  
kris, von Pinen und ross, den Weg zum Friede erlost Se

A handwritten musical score for violin and piano. The score consists of two staves. The top staff is for the violin, which has a melodic line with various note heads and stems. The bottom staff is for the piano, featuring a harmonic bass line. The key signature is A major (one sharp). The time signature changes between common time (indicated by 'C') and 12/8 time (indicated by '12'). The score includes lyrics in German: 'Gott will und froh ist der - man' in the first measure and 'Gott will und man kann und darf' in the second measure. The manuscript is dated '1850' at the bottom right.

me. Violin from - me. Violin from -

A handwritten musical score for piano and voice. The score consists of two staves. The top staff is for the treble clef part, and the bottom staff is for the bass clef part. The vocal line continues from the previous measure with the lyrics "et wins from me" and "my broken home". The piano accompaniment is provided by eighth-note patterns and rests.

A handwritten musical score for two violins and cello. The top staff shows the violin part, featuring sixteenth-note patterns and grace notes. The bottom staff shows the cello part, with sustained notes and sixteenth-note patterns. The score is written on five-line staves.

A handwritten musical score for voice and piano. The vocal line continues from the previous system, featuring a melodic line with eighth-note patterns and a basso continuo line below it. The piano part consists of harmonic chords. The lyrics are written below the staff.

Nots - ungen Nott - ifm fest fest mahrant - - - ja  
ja ja nem bliebt das Simmleris nur an in den folgen band's min  
Nott - ifm fest fest mahrant - - - ja ja ja nem bliebt das  
Simmleris Choral // To firste visselum niss in mire Djaardis  
Wairfist g'bekommen laßt sich kein salig lobt von Gott selb'st alone  
Waird lobt hemen mire ab der Mire bekommis ginst da  
am last aus dem leben ewigem zanym geben

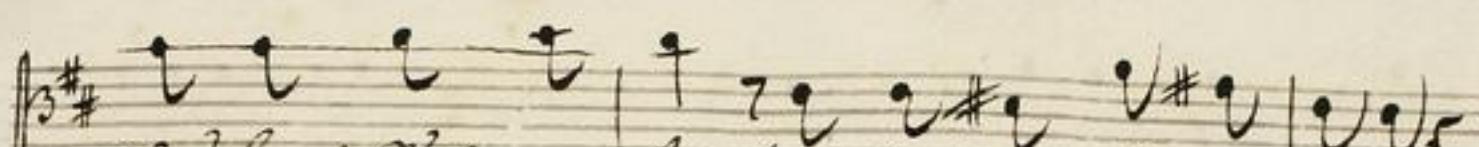
Choral // 5 Choral.



## alto.

20

Toy dall'zeit allezeit bereit für Verantwortung — — jahrem  
 Ein Grimm fand sie! — — Dex fest - ning sit in uns' dopp — — und das mit  
 Danft - müsigkeit mißt — — im sah' in g'schärf' gern' fahrt im  
 Recitat Aria  
 gnd' im g'schärf' gress' in tacet tacet  
 Com' Com' eis' große Differ' zitzen, sanc' zion pfennig, x'm' Pfennig  
 Glaub' und Grimm' mir Gottes Wort, dat Opfer seines Tohns, salt ihs' fort.  
 Min' von seine Seele o'ber holen  
 Dat Wort sie fallen lassen haßn, miß' him' dant der jn'  
 lob' G'st und preß' em' lassen Gott, em' Vat' v' all'  
 sa - bon, miß' ihn' und moß' auf dem Plan, miß' seinem Geist miß'  
 gnu - den, der miß' all' lieb gegeben hat, ihm' Tohn' für uns' son  
 ga - bon, miß' mon' sie miß' den lieb, miß' off' him' miß' wib,  
 sa - den, und em' folgen' Geist, ihm' soll er miß' leis',  
 las' lassen' das' siß' haben' einen Gewinn' dat' miß' miß'  
 von him' miß' miß', en' Weg' zum' Frieden' ist' die' Welt' miß'  
 Aria | Tacet | Com' geng' geng' geng' geng'  
 miß' los' blieben  
 fröhlig' Amen  
 entz'fe'ris' der' entz'fe'ris' him' man' am', auf' vom' sind' fah'fah'  
 tram'el' son'fah' moß' wenn' die' platz' der' Wahrheit' fin' er' fah'fah' am'

$B^{\#}$  

glänzend Auf'm im Staub mit, fanden unter liegen

Choral D'Capo.



## Tenore.

21

Von Gallen Zit allen Zit her mit zur Verantwortung - = johann  
 in Gottes Fron - = ins soz - ming die in uns ist - = und das mit  
 Sanft - missigkeit und freist - = und habt ein gut ein gut Ge  
 mis - sen Aufgion, fahre nun ein Mittel aus aller Welt im Frieden  
 Was seit das zu stellen, und falt am Geyne Sein Glauben an, an einem  
 Genu, wo an kein Hoffen ist, minder sich selbst zu stellen, Gott ist mit  
 dir, Antich war wir gefangen, dann wurde die Gefangenschaft, der Feinde tritt  
 unverzagt hierher, bekame, was du glaubst, wie es mal so auf Erde  
 dor prangt - prangt - in eijer Leijen Gott - lobt Wort  
 und Christi Blut - = God - - lobt Wort  
 God - - lobt Wort und Christi Blut sein sein sein sein sein sein  
 und Christi Blut - = sind sein sein sein sein sein  
 - - - - - lob sein sein sein sein sein - = pran - ge Welt  
 pran - ge Welt mit diamanten - = volle

nifft nifft glift Zion's Hünem Fraust - - nifft glift Zion's Hünem  
 Fraust - - - - -  
 Voll Wonne maist du den Glanz - - - sunt sunt sim Volk - - - voll  
 Wonne maist *Arioso Recital* *tacet* *4*  
 hab' Gott sie solten lassen  
 hab' Gott sie mir freigeschenkt  
 fassn, nun bin Iant la zu fa - bon, der ist bey' mir noch  
 Gott, dem Vater aller Gnade, der ist an die ge -  
 auf dem Plan, mit seinem Geist und Gaben nomen  
 geben hat, sein Vater für unschen Elfe - den am  
 sie mir verlor, Gott ist Lind und Weib, lasß fassn  
 am heiligen Geist, sein Heil er mir leist, von seiner  
 fassn, sie haben keinen Gewinn, das wir uns mir noch  
 mehr wiss, von Gott zum Lind geist, der soll uns fro,  
*Arioso Recital*  
*tacet* *tacet*  
*zu blieben*  
*zu aman*.

*Choral Japs*

*Tenor* .

92

*Choral v. 3*

*Da Capo.*

## Bass.

Dey' allezeit allezeit bereit für Vorantwoortung für  
 jaemann der Gemi ford' ich sof- ming sic in auf ist  
 mi first = mi satt eingtingt gewissn Recital  
 Zion prangt - prangt - in fri ex Elytis Gott lob  
 word = mi Griti blint = mi Griti  
 blin sim sim smit sim som stöd Grits God - lob word God - lob  
 word mi Griti blint = sim sim smit sim son -  
 - sim sim son stöd Grits pran - ge Welt pran - go Welt  
 mi viamanen = mi gliss Zion son sonn fraust -  
 - mi gliss Zion son sonn fraust leßen Glanz in sonn Landen dey  
 sim sim Welt = voll Wonne maß ab Son glanz -  
 - sim sim Welt = voll Wonne maß Capo off soffle soffle soffle  
 mi viame Maß lob größten Sonn, kan ißn den troß von diesem Dey, be  
 usmen won an was andeß soff, den wir dort Gott besamn.

Dat wort sie sollen haben das, und dann dient das  
 lob des unsreisigen soffen Gott, dem Wetter allein  
 sa - ben, er ist bey mir wohl auf dem thau, mit seinem  
 gne - den, dem an'lich gegeben hat, sein dohn für  
 gern ga - ben, nesn sic mir den lob, Gott für den  
 himmischen Kaiser, am dem folgen Gott, zum fall von  
 und Wahr, daß fassen das, für haben einen  
 und bei, von münden und wip, den Hey zum final  
 gneip, dat wird zum blieben.  
 Aria mit seinem  
 tacet unter liegen es, wir an Wetter nicht genügen nem Werk.  
 \* hal von Gott der Wahrheit zingen somit den himmelswagen ihm  
 \* wir im lob gesang ob gleich in schwefel fallen nur mal der  
 \* Mumbris und dem feissen werft gefallen

## *Choral Slips.*